Kann ich Gewalt aus dem Weg gehen?- Wenn nein, wie gehe ich damit um?

Category: Aus dem Schuljahr 2017/18
27. September 2017



In der zweiten und dritten Septemberwoche wurden die Klassen 2, 3 und 4 der Ederseeschule Herzhausen von Kommunikations- und Antigewaltstrainer Steffen Heinemann darin geschult, wie sie Gewalt aus dem Weg gehen können bzw. sich selbst verteidigen können.

Mit einfachen Übungen und Rollenspielen wurde den Schülern klar gemacht, wie sie ihre eigenen Gefühle deuten können und das Recht haben, auch gegenüber Erwachsenen, ihre Meinung klar zu sagen. Das Stopp-Zeichen, ein wichtiges Instrument, wurde intensiv besprochen. Es soll Grenzen aufzeigen und damit Schlimmeres verhindern.

Auch Rollenspiele zum Thema „Ansprache von Fremden“ wurden geübt. „Wo kann ich Hilfe finden? Wie verhalte ich mich bei anhaltenden Autos?“ Den Kindern wurden einfache Regeln und Tipps mit auf den Weg gegeben.



In den 3. Klassen ging es auch um Unterschiede „Du“ und „Sie“, warum „Angst“ unser Freund ist und um Verhalten bei Bekannten und Freunden der Familie.

In der 4. Klasse lag der Schwerpunkt auf dem Umgang mit den sogenannten neuen Medien und dort lauernden Gefahren. Auch das Thema Mobbing im Internet bei Facebook und Co wurde angegangen. Es wurde deutlich gemacht, warum Programme altersbeschränkt sind oder wie man richtig mit sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter usw. umgeht und was es mit Datenschutz auf sich hat.

Die Schulung durch dieses Selbstverteidigungskonzept wurde durch Mittel der Aktion „Kinder Nordhessen“ möglich gemacht.